

## ■ Wir gratulieren

Am 09. Januar 2019 feiert Albrecht Kilp, seinen 71. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde gratuliere ich recht herzlich, und wünsche für den weiteren Lebensweg Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

*Klamp, Ortsbürgermeister*

## ■ Verloren / gefunden

Am 15. Dezember 2018 wurde ein einzelner Haustürschlüssel mit dem Firmennamen Silka bei mir abgegeben.

Gefunden wurde er in der Bogeler Straße vor dem Anwesen Engel. Der Verlierer kann ihn bei mir abholen.

*Klamp, Ortsbürgermeister*



## ■ Bekanntmachung nach § 97 Abs. 1 GemO

**1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen**

**2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde dem Gemeinderat am 02.01.2019 zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Verbandsgemeindeverwaltung, Bahnhofstr. 1, 56355 Nastätten, Zimmer 206, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Gemeinderat zur Einsichtnahme aus.
2. Die Einwohner der Ortsgemeinde Marienfels haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Bahnhofstr. 1, 56355 Nastätten, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten oder elektronisch an [post@vg-nastaetten.de](mailto:post@vg-nastaetten.de) einzureichen. Der Gemeinderat wird vor Beschlussfassung der Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

*Ortsgemeinde Marienfels, 02.01.2019 Kupp, Ortsbürgermeister*

## ■ Neujahrsempfang 2019

Hiermit lade ich im Namen der Gemeindevertretung alle Marienfelserinnen und Marienfelser ganz herzlich zum Neujahrsempfang 2019 für Samstag, den 12.01.2019, 16:30 Uhr, ins Neubaugebiet „Im Boden“ ein. Treffpunkt ist der Hof von Jens Redert. Das kommende Jahr steht ganz im Zeichen von mehreren Wahlen. Die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 ist für unser Dorf von besonderer Bedeutung und so möchte ich es nicht versäumen Sie u. a. auf diesen Termin einzustimmen und mit Ihnen den Start ins neue Jahr zu feiern. Die freiwillige Feuerwehr wird den Nachmittag mitgestalten. Seien Sie gespannt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Gemeindevertretung freut sich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger der Einladung folgen.

## ■ Geburtstagsgrüße

Frau Edith Haxel feiert am 1. Januar ihren 88. Geburtstag. Frau Irene Schmidt wird am 4. Januar 80 Jahre alt. Ich gratuliere den Beiden ganz herzlich zum Geburtstag und wünsche für das kommende Jahr viel Glück, alles Gute und vor allem Gesundheit.

*Daniel Kupp, Ortsbürgermeister*



## ■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,**

wie in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr der Weihnachtsbaum nicht auf dem Müll landen. Daher werden im Stadt-

gebiet die Weihnachtsbäume am **Samstag, dem 12.01.2019, ab 9.00 Uhr** eingesammelt.

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten hat sich wieder bereit erklärt, diese Sammelaktion durchzuführen. Da ein solches Vorhaben auch mit Unkosten verbunden ist, bitten wir die Bürger, eine Spende bereitzuhalten, welche durch die Jugendfeuerwehr beim Abholen der Bäume eingesammelt wird. Der Erlös wird für die Arbeit mit der Jugend verwendet.

Bitte legen Sie Ihren Weihnachtsbaum frühzeitig an Ihrem Anwesen an der Straße ab.

*Joachim Rzeniecki, Stadtbürgermeister*

## ■ Neues und Kurioses aus dem Stadtarchiv



Die Anordnung der ehemaligen Feinde (Besitzer) könnte auch heute nützlich sein.

Allerdings ist nicht überliefert wie man diese „Personen“ entfernt hat.

Wie auch immer: Ihnen allen ein friedliches Neues Jahr!

*Klaus-Dieter Otto, Ehrenamtlicher Stadtarchivar*

## ■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Während der Sprechstunde bin ich auch direkt über die Rufnummer 6824 zu erreichen. Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer (Tel. 80282 oder 6824) oder die Verbandsgemeindeverwaltung (Tel. 8020) zur Verfügung.

### Bürozeiten Vorzimmer:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie während der Sprechstunde. **Mittwochs ist das Büro geschlossen.**

*Joachim Rzeniecki, Stadtbürgermeister*

## ■ Ramon Chormann - „Ferz mit Krigge“ im Bürgerhaus in Nastätten



Direkt, ehrlich, frei raus, ohne drumherum zu reden, auf den Punkt, aus dem Leben. So kennen wir Ramon Chormann in seinen Bühnenprogrammen seit Jahren, und neben Geschichten aus dem Alltag, in denen sich wirklich jeder wieder findet, eigenen Texten und Liedern am Klavier und einer Mischung aus Kabarett, Satire und Comedy wird er mit der Zeit auch immer politischer und spricht damit seinen von der Politik genervten Mitmenschen aus der Seele.

Im neuen, nunmehr 8. Bühnenprogramm „Ferz mit Krigge“ geht es um das

Umständliche, das Übertriebene, Überzogene und Unnötige, um umständliche Menschen oder Umstandschrämer, überzogene Ansprüche, übertriebene Aufzüge, unnötiger komplizierter und überteuerter Quatsch bei ganz normalen Alltagsbegebenheiten, die dem „sich-Uffrescher“ zunehmend auffallen, „do werd jo heit aus jeder Mück' en Elefant gemacht“.

Muss das wirklich alles so schwierig und kompliziert sein oder wird es uns nur so schwermacht oder empfinden wir es nur so „überzwerch“. Humorvoll, aber auch nachdenklich und tiefgründig wird der Frage nachgegangen, warum es heute so viele

„Ferz mit Krigge“ gibt oder kann man sich das Leben vielleicht sogar leichter machen, wenn man die „Ferz mit Krigge“ einfach weglässt.

Ramon Chormann ist mit „Ferz mit Krigge“ am Freitag, dem 07.06.2019 in Nastätten im Bürgerhaus zu sehen.

Karten sind im Vorverkauf für 22 Euro erhältlich bei der Stadtverwaltung Nastätten, Bahnhofstr. 1

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Do. zusätzlich von 15:00 bis 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

#### ■ Seniorenfeier

Der Advent sei leider oft eine von Terminen und Unruhe unterbrochene Zeit der inneren Einkehr, so Stadtbürgermeister Joachim Rzeniecki, als er im festlich geschmückten Bürgerhaus die von Stadt und AWO gemeinsam organisierte Seniorenfeier eröffnete. Er verwies auf die alte Sitte des Schenkens und freute sich, unter den Teilnehmern Bürgermeister Jens Güllering, die beiden städtischen Beigeordneten Marco Ludwig und Horst Fäseke und Altbürgermeister Emil Werner begrüßen zu können.



*Dr. Roland Romer erläutert gern seine beiden Krippen im Foyer*

AWO-Vorsitzender Holger Markgraf startete mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die zur Vorbereitung und zum Gelingen der Altenfeier beitrugen. Ohne diese ehrenamtlichen Helfer sei es nicht möglich, solche Veranstaltungen durchzuführen. Das Programm eröffnete Kantor Markus Ziegler mit dem kleinen, aber feinen „KiChoNa“, dem Kinderchor Nastätten. Was schwungvoll mit der „Weihnachtsbäckerei“ und „Stern über Bethlehem“ startete, wurde zu einem richtigen Adventskonzert mit der kritischen Frage „Ist das der Advent?“ Schließlich schmetterten die Kleinen „Jingle Bells“ und ließen sich gern mit Nikoläusen beschenken.



*Kantor Ziegler und sein Kinderchor*

*Foto: Winfried Ott*

Von sehr weit her kamen die „heiligen drei Königinnen“, die die Heilige Nacht in die Jetztzeit verlegten und Pampers als Mitbringsel natürlich nicht vergessen hatten. Margit Werner, Brigitte Müller und Isis Bakó erwiesen sich als Lästermäuler, die das Fehlen von EDEKA bedauerten. „Stern über Bethlehem“ sang man anschließend gemeinsam, um bald darauf in die Pause zu gehen.

Das Foyer verschönten zwei prächtige Krippen mit Keramikfiguren. Frauenarzt Dr. Roland Romer begann mit dem Bau der ersten, nachdem er in den Ruhestand gegangen war. Und an der zweiten arbeitet er nun schon zwei Jahre. Gern und sichtlich stolz gab er bereitwillig Auskünfte über die Kunst des Brennens und der Farbgebung.

Gleich nach der Pause lauschte man wieder den Weihnachtsmelodien von Kantor Ziegler. Sehr andächtig folgte das Auditorium Helga Rzeniecki, als diese die Weihnachtsgeschichte las. Und ehe Stadtbürgermeister Jochen Rzeniecki und AWO-Vorsitzender Holger Markgraf mit einem stimmungsvollen Schlusswort die Feierstunde abschlossen, sangen alle mit Markus Ziegler eine Reihe weihnachtlicher Mitsing-Lieder. (tt)



## Niederwallmenach

[www.niederwallmenach.de](http://www.niederwallmenach.de)

#### ■ Neujahrsempfang der Gemeinde

am 11.01.2019, um 19.00 Uhr

Eine schöne Tradition, das neue Jahr mit einem Dank an alle Helferinnen und Helfer und einem Ausblick auf die anstehenden Aufgaben zu beginnen. Im Namen des Gemeinderates lade ich alle Einwohnerinnen und Einwohner zum diesjährigen Neujahrsempfang herzlich ein.

Der Männerchor unter der Leitung von Winfried Pfaffenberger wird uns musikalisch begrüßen.

Auch wird es wieder Sekt, Bier, alkoholfreie Getränke und einen kleinen Imbiss geben.

In diesem Sinne freuen wir uns Sie im Rathaus begrüßen zu dürfen.

*Peggy Beyer, Ortsbürgermeisterin*

#### ■ Geburtstagsgrüße

Am 06.01.2019 wird Herr Herbert Dillenberger 80 Jahre alt und am 17.01.2019 wird Frau Luzie Köhler ebenfalls 80 Jahre alt.

Im Namen der Gemeinde gratuliere ich zu diesen ganz besonderen Geburtstagen recht herzlich und wünsche alles Gute und viel Gesundheit.

*Peggy Beyer, Bürgermeisterin*



## Obertiefenbach

[www.obertiefenbach-taunus.de](http://www.obertiefenbach-taunus.de)

#### ■ Neujahrsempfang

am So., d. 27.01.2019

Der ursprünglich für den 05.01.2019 vorgesehene Neujahrsempfang findet im neuen Jahr nicht in der Dorfscheune statt. Der Gemeinderat möchte alle Bürger Obertiefenbach's zu einem Neujahrsempfang mit Brunch in die Gemeindehalle einladen. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einem leckeren Frühstück. Daran schließt sich an, die Ansprache des Ortsbürgermeisters, mit darauf folgender Einwohnerfragestunde. Der Gemeinderat und Bürgermeister stehen zur Beantwortung von Fragen aus der Bürgerschaft zur Verfügung. Im Anschluss daran reichen wir den Anwesenden ein warmes Essen. Kaffee und weitere Getränke stehen ebenfalls in reicher Auswahl zur Verfügung. Der Gemeinderat würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Es sind **alle** Obertiefenbacher, Alteingesessene wie auch alle Neubürger, dazu recht herzlich eingeladen.

*Erhard Back, Ortsbürgermeister*